

Ausgangslage:

Nach einer Resolution der Vereinten Nationen (UN) trennten Militärkräfte, in einem fiktiven Europa, die Konfliktparteien von "A-Land" und "B-Land".

Die UN Truppen sorgten in weiterer Folge durch eine entmilitarisierte Zone für Ruhe und Ordnung im Inneren des Landes.

Nach erneuten Anschlägen von terroristischen Organisationen, die durch die UN-Truppen nicht unterbunden werden konnten, kam es zu neuerlichen bewaffneten Übergriffen seitens "A-Land" gegenüber "B-Land" und der Wiederbesetzung von Teilen "B-Landes".

Durch die Europäische Union (EU) werden auf Ersuchen der UN Militärkräfte beigestellt. Eine multinationale Brigade - unter österreichischer Führung (7. Jägerbrigade) - marschiert an der Spitze dieser EU-Streitkraft, in die Unruheregion ein. Sie wird für Ruhe, Ordnung und Sicherheit in dieser Region sorgen, sowie die Konfliktparteien nachhaltig trennen.

Informationen:

Kommando 7. Jägerbrigade
Rosenbergstraße 1 - 3
9020 Klagenfurt
Tel.: +43 (0) 463/5863-3055
@: 7jgbrig@bmlv.gv.at
www.bundesheer.at/jgbrig7

HOTLINE:

+43 (0) 664/622 4023
(vom 19.11. - 07.12.07)



IMPRESSUM:

Erscheinungsort:
Wien

Medieninhaber/Herausgeber:

BMLV / Kdo. 7. Jägerbrigade

Für den Inhalt verantwortlich:

Major Dietmar Ragger

Oberstabswachtmeister Dieter Mahdjobian

Gefreiter Jürgen Sommer

Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit

Rosenbergstraße 1 - 3, 9020 Klagenfurt

+43 (0) 463/5863 - 3055

7.jgbrig.pro@bmlv.at

Herstellung: Heeresdruckerei

Arsenal, 1030 Wien



Evaluierungsübung der Kaderpräsenzkräfte



7. Jägerbrigade

19. Nov. bis 07. Dez. 2007



Die 7. Jägerbrigade



... hat den Auftrag, eine Evaluierungsübung für ein "light infantry battalion" (Jägerbataillon 18, sowie weitere Kaderpräsenzkräfte (KPK) im Rahmen der Verbandsübung "PACEMAKER 07" zu planen und durchzuführen.

Rahmen/Szenario:

- Aufgaben im Rahmen eines Friedensunterstützenden Einsatzes (FUE) einschließlich der Trennung von Konfliktparteien
- Anmarsch über 300 km durch einen instabilen Nachbarstaat

Ziel:

- Überprüfung der Interoperabilität für gemeinsame Einsätze
- Demonstration von Effektivität im Rahmen eines Angriffs zur Trennung von Konfliktparteien

Übungszeitraum: 19.11 - 07.12.2007

Übungsraum: Raum Strass, St. Michael
Truppenübungsplatz Allentsteig
St. Pölten, Wieselburg,
Amstetten und Wr. Neustadt

Übungsform: geleitete Gefechtsübung



ZEITPLAN/ÜBUNGSVERLAUF

- **19.11 bis 24.11.2007:**
Force Integration Training (FIT)
- **26.11 bis 01.12.2007:**
Anmarsch über 300km durch einen Nachbarstaat und Einmarsch in die "Demilitarisierte Zone" (DMZ)
- **01.12. bis 06.12.2007:**
Überwachen der DMZ einschließlich der Trennung von Konfliktparteien

Evaluierung im Rahmen der Gefechtsübung
- **03.12. bis 05.12.2007:**
Besuchertage
- **05.12.2007:**
Medientag
- **06.12.2007:**
Abschlussveranstaltung (Closing Ceremony)
- **07.12.2007:**
Rückverlegung

ÜBUNGSTEILNEHMER

- Kommando 7. Jägerbrigade
 - Stabsbataillon 7
 - Jägerbataillon 18 (Task Force 18) mit einem InfZg der 72.Brig aus Slowenien
 - Artillerieregiment 1 (Feinddarsteller, Roleplayer)
 - Jägerbataillon 17 (multinational mit Kompaniekräften der PzGrenBrig 37 u.LLBrig 26 (Deutschland) sowie einer Kompanie der 1.Brig aus Belgien)
 - eine GrenKp und mechAufklKp/ 4. PzGrenBrig
 - eine PiBauKp der 3. PzGrenBrig
 - Heeresfernmelderegiment
 - Hubschrauber und andere Luftfahrzeuge, zusammengefasst als "Aviation Taskforce"
 - eine multinationale ABC-AbwKp unter österreichischer Führung (KPK) mit Teilen aus Serbien und Frankreich
 - Kampfgruppe des Jagdkommandos
 - MP & MilStreifenkräfte bis Kp-Rahmen
 - Versorgungsspezialisten aus dem Bereich Kdo Einsatzunterstützung
- unter Abstützung auf die Organisation der Militärkommanden Niederösterreich, Steiermark und Kärnten.

